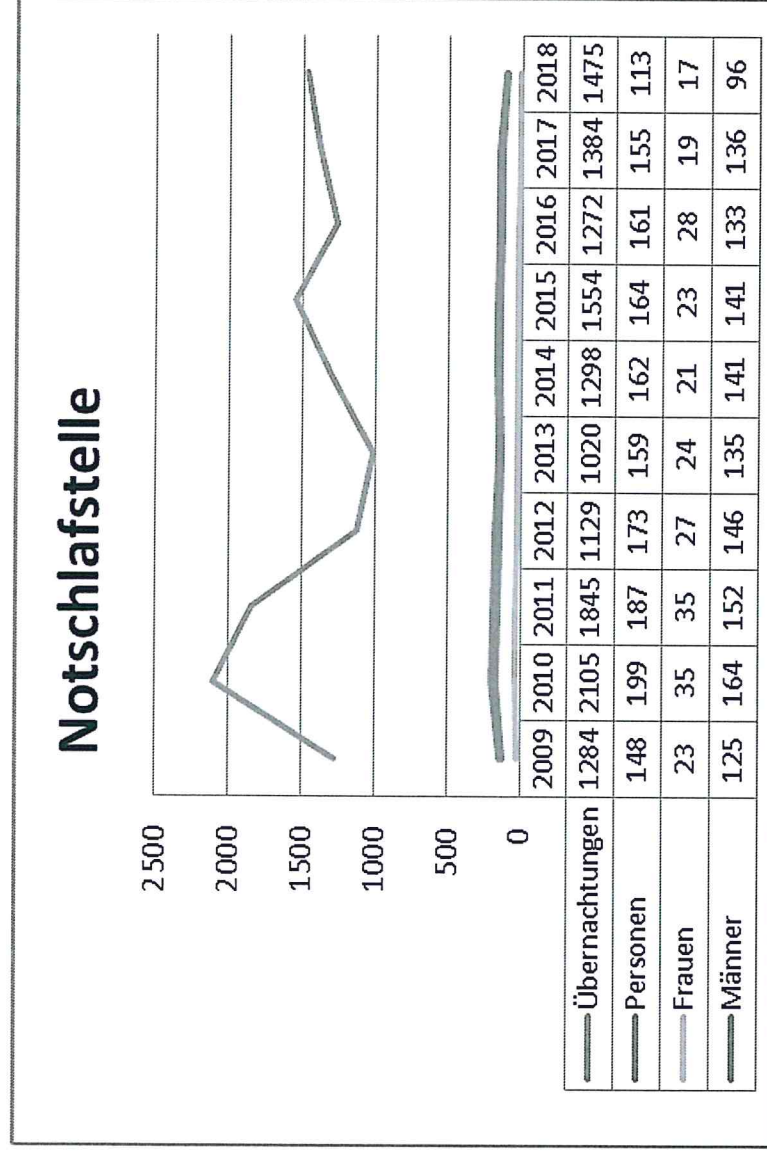
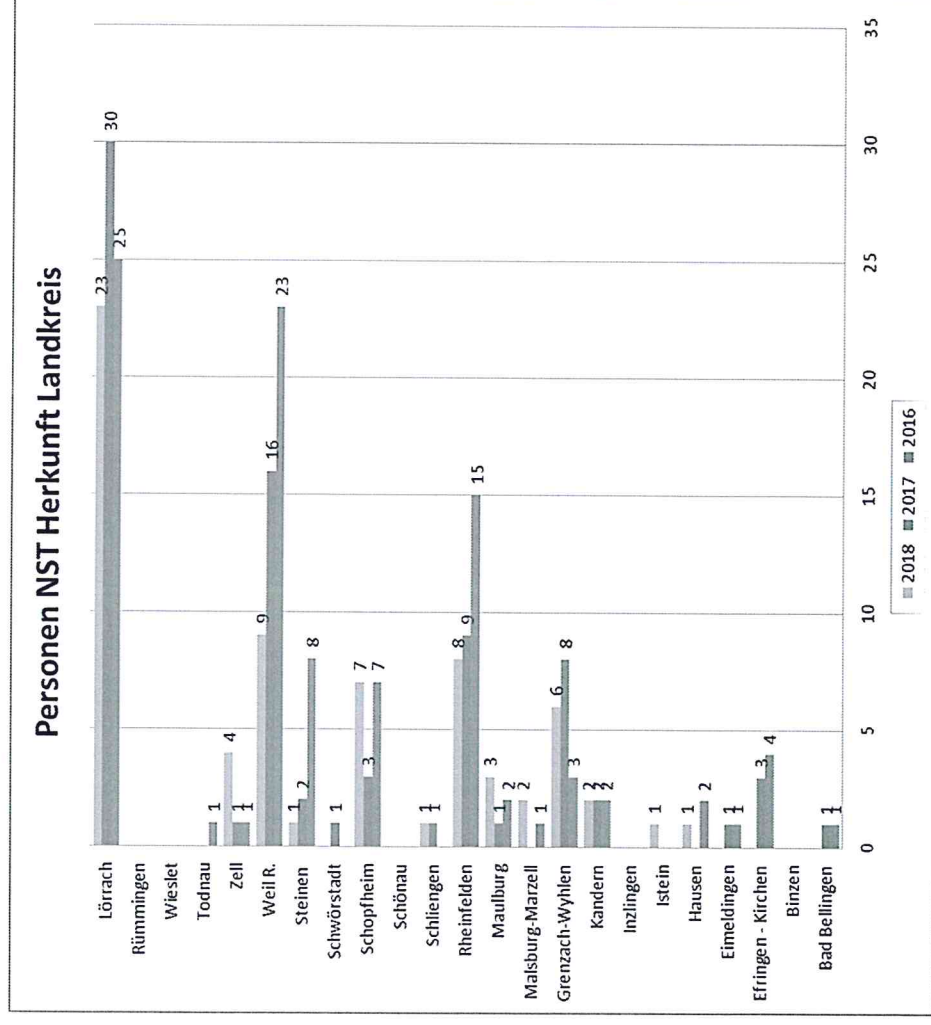


Anlage 1
AGJ Wohnungslosenhilfe
im Landkreis Lörrach
Notschlafstelle

Notschlafstelle



Notschlafstelle



Notschlafstelle

- Niedrigschwelliges Angebot
- Kernelement präventiver Arbeit
- Medizinische Erstversorgung mit und ohne KV
- Ganzjährig offen
- Offene Tür
- Niemand ist erfroren
- Bundes- und landesweite Forderung nach Notschlafplätzen ist seit Jahren in Lö erfüllt
- Vermittlung in qualifizierte Hilfe...

Notschlafstelle

- Übernachtet aus Stadtgebiet LÖ:
 - 2016: 25 – 527 Ü.
 - 2017: 30 – 825 Ü.
 - 2018: 23 – 830 Ü.
 - Durchschnitt: 26 Personen p.a., 727 Übernachtungen
- Übernachtet LK:
 - 2016: 136 – 745 Ü.
 - 2017: 125 – 559 Ü.
 - 2018: 90 – 645 Ü.
 - Durchschnitt: 117 Personen p.a., 650 Übernachtungen.

Notschlafstelle

- Erlöse Stadt
 - $727 * 16,50 = 11.995,50$ Euro
- Erlöse LK:
 - $650 * 16,50 = 10.725,-$ Euro
- Saldo: 22.720,- Euro p.a. (auf die letzten 3 Jahre gerundet)

Notschlafstelle

- Kosten bisher:
- 2 Nachtdienste beschäftigt auf Grundlage Bundes ESF
 - Förderung f. 2 Jahre (6 M. 75%, 9 M. 50%, 3 M. 25%)
 - Ca. 72.000,- p.a. PK f. 1,7 VZ Stellen, abzügl. Ca. 29600,- Förderung
 - PK bisher => 72.000,- - 29600,- = ca. 42.000,- Euro = 21.000,- Euro p.a.
- Kosten ab Mai 2019
 - Keine Förderung mehr durch JC
 - Anstellung von 2 Langzeitarbeitslosen nach AVR
 - Ca. 63.000,- p.a. f. 1,7 VZ Stellen
- Differenz: ca. + 42.000,- p.a.

Notschlafstelle

- Finanzierungsantrag / Ideen
 - Stadt und LK teilen sich die Mehrkosten der AGJ (je zur Hälfte) pauschalisiert
 - Die Stadt hat zwar wesentlich weniger Personen, die dafür länger bleiben
 - Es wird versucht, den Personen Angebote nach SGB XII (Wohnhilfen) zu machen
 - Die Anpassungen nach AVR werden berücksichtigt
 - Die Pauschale bleibt mit 16,50 Euro pro nach konstant
- Das Angebot der Notschlafstelle kann wie bisher aufrecht erhalten werden.